

Ski-WM-Premiere: Frauen kämpfen im Team um Medaillen in Saalbach!

Am 10. Februar 2025 beginnt die Ski-WM 2025 in Saalbach-Hinterglemm mit der Premiere der Teamkombination der Frauen.

Saalbach-Hinterglemm, Österreich - Die Ski-Weltmeisterschaft 2025 in Saalbach-Hinterglemm startet dynamisch in die zweite Woche. Am Dienstag wird die neu eingeführte Teamkombination der Frauen um 10:00 Uhr mit der Abfahrt eröffnet, gefolgt von einem Slalomlauf um 13:00 Uhr. Hierbei stehen spannende Duos im Fokus, wie das Team „Schweiz 3“ mit Malorie Blanc und Melanie Meillard sowie das starke deutsche Gespann Kira Weidle-Winkelmann und Jessica Hilzinger. Die österreichischen Teams sind ebenfalls stark aufgestellt, wobei Conny Hütter und Katharina Huber als Team „Österreich 2“ ins Rennen gehen, gefolgt von der Abfahrts-Vizeweltmeisterin Mirjam Puchner und Ex-Weltmeisterin Katharina Liensberger mit Team „Österreich 1“ (laut [laola1.at](https://www.laola1.at)).

Ein neues Format voller Spannung

Dieses innovative Format sorgt für hohe Erwartungen. Es ist sowohl für die Speed-Spezialistinnen als auch für die Technikerinnen bedeutend; der Wettkampf wird erst mit der Abfahrt eingeläutet und erfolgt dann mit dem Slalom. Das Team von Österreich stellt die Top-Duos zusammen, die sich auf ihre Leistungen konzentrieren werden. „Die Zuschauer wissen noch nicht genau, wie es funktioniert, aber es ist eigentlich ganz einfach: eine fährt die Abfahrt, die andere den Slalom, und die schnellste Zeit zählt“, erklärt Stephanie Venier, die mit

Katharina Truppe im Team „Immerlustig“ antritt (wie oe24.at berichtet).

Ein besonderes Highlight sind die Polizistinnen-Duos Hütter und Huber, die mit ihren steirischen Wurzeln im Teamnamen „Steirerbluat“ stolz gemeinsam antreten. Hütter, entschlossen, ohne Medaille nicht abzureisen, hebt hervor, dass das neue Format sowohl für die Athletinnen als auch für die Zuschauer äußerst attraktiv ist. „Man sieht die Besten beider Disziplinen an einem Tag in einem Rennen“, betont sie. Auch Christina Ager und Katharina Gallhuber bilden ein Duo, wobei Ager kurzfristig für die verletzte Ricarda Haaser nominiert wurde. Ihre bereitwillige Rückkehr ins Rennengeschehen macht deutlich, wie sehr die Athletinnen ihr Können einsetzen, um in diesem spannenden Wettkampf Erfolg zu haben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Saalbach-Hinterglemm, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at